

## Hinweise zur Tagung:

### Tagungsort:

Jugend- und Erwachsenenbildungshaus  
„Marcel Callo“, Lindenallee 21  
37308 Heilbad Heiligenstadt / Eichsfeld  
Tel. 03606/6670 - Fax 03606/667400  
E-Mail: [info@mch-heiligenstadt.de](mailto:info@mch-heiligenstadt.de)  
Homepage: [www.mch-heiligenstadt.de](http://www.mch-heiligenstadt.de)

**Tagungsbeginn:** Fr, 05.04.2024, 18.00 Uhr  
**Tagungsende:** So, 07.04.2024, 13.00 Uhr  
(nach dem Mittagessen)

### Tagungskosten:

Der **Tagungsbeitrag** beträgt für Erwerbstätige bei Unterbringung im Doppelzimmer **95,00 €** pro Person, für Erwerbslose, Studierende, Jugendliche und Freiwillige des Bundesfreiwilligendienstes 45,00 €. Im Beitrag enthalten sind Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie für das Tagungsprogramm. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 20,00 €.

## Anreise:

- mit der Bahn: Heilbad Heiligenstadt ist Bahnstation an der Strecke Kassel bzw. Göttingen (ICE-Bahnhöfe) - Eichenberg - Nordhausen.
- mit dem Auto: Heilbad Heiligenstadt liegt an der B 80 und an der A 38, die vom Autobahndreieck Drammetal (A 7) nach Leipzig führt (Ausfahrt Nr. 5 Heilbad Heiligenstadt).

**Mindest-Teilnehmerzahl:** 25 Personen  
**Anmeldungen erbitten wir mit beigefügtem Anmeldeblatt per E-Mail oder Brief spätestens bis zum 11.03.2024** an:

Ev. Gesellschaft für Ost-West-Begegnung e.V.  
Luxemburgstraße 1 - 37079 Göttingen  
E-Mail: [mail@egb-info.de](mailto:mail@egb-info.de)  
Weitere Informationen erhältlich bei:  
Ernst-Walter Warnecke, Vors. der EGB,  
Tel. +49 (0)511 66 24 05,  
E-Mail [war.ewu@htp-tel.de](mailto:war.ewu@htp-tel.de)  
Eckhard Kohle, 1. stellv. Vors. der EGB,  
Tel. +49 (0)5251 688 96 64,  
E-Mail [ekohle@t-online.de](mailto:ekohle@t-online.de)

## Weitergabe der Tagungseinladung

Wir würden uns freuen, wenn Sie mögliche Interessenten in Ihrem persönlichen Bereich auf unsere Tagung hinweisen würden. Gern senden wir Ihnen weitere Exemplare des Einladungsflyers zu. Das Tagungsprogramm kann auch auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ eingesehen werden.



**Evangelische Gesellschaft  
für Ost-West-Begegnung e.V.**

Göttingen ♦ [mail@egb-info.de](mailto:mail@egb-info.de) ♦ [www.egb-info.de](http://www.egb-info.de)

## Dunkle Ereignisse in der Geschichte von Nationen - Gesellschaftliche Erinnerung und staatliche Geschichtspolitik



Geschredderte Akten

Foto: picture alliance

Jahrestagung 2024 der Evangelischen  
Gesellschaft für Ost-West-Begegnung e.V.

05. bis 07. April 2024  
in Heilbad Heiligenstadt

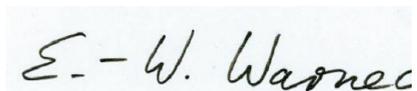
Liebe Mitglieder und Freunde!

Die Aufarbeitung beschädigter Anteile des geschichtlichen nationalen Erbes hat sowohl in Ländern mit überwundenen Diktaturen als auch in Staaten mit langer demokratischer Tradition in den letzten Jahren zunehmende Bedeutung erlangt. Staatliche Repräsentanten haben Fehler eingestanden, häufig verbunden mit Worten der Entschuldigung. Neben Gesten, die der Würdigung der Opfer dienen, stehen Maßnahmen der Abwehr von Vorwürfen wie das polnische "Holocaustgesetz" oder Richtlinien für den Schulunterricht im US-amerikanischen Bundesstaat Florida, die auf die Verharmlosung der Sklaverei hinauslaufen.

Diese Entwicklung ist regelmäßig von heftigen Auseinandersetzungen begleitet. Weiten gesellschaftlichen Kreisen widerstrebt die Haltung einer integrativen Erinnerungskultur, die in der Besinnung auf belastende Geschehnisse der Vergangenheit ein bereicherndes, Zivilität förderndes Element sieht.

Regelrechte Abgründe haben sich in den letzten Monaten angesichts einer Vielzahl von Reaktionen auf den Terrorüberfall der Hamas auf Israel aufgetan, hat man doch den Eindruck gewinnen müssen, ein bisher als gesichert geltender Bestand an historischen Fakten werde schlicht negiert. Der britische Historiker Niall Ferguson hat mit besorgtem Blick auf antisemitische Ausschreitungen an US-amerikanischen Universitäten die eigene Zunft daran erinnert, dass es Arbeit sei, die Grundsätze der Aufklärung hochzuhalten. Diese Ermahnung kann freilich ihre Entsprechung finden auf Seiten der Adressaten von Vermittlungsbemühungen: Die Bereitschaft zur Aneignung von Wissen als Grundlage von Wertungen ist mit Anstrengungen verbunden. Das Forum, das unsere Veranstaltung bietet, macht dazu ein Angebot in einem gewohnt ansprechenden Rahmen. Es wäre schön, wenn es gute Resonanz finden würde.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Tagung ein!



Ernst-Walter Warnecke, Vorsitzender der EGB)

## Programm der Tagung

### Freitag, 05.04.2024

- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung, Einführung in Thematik und Verlauf der Tagung
- 20.00 Uhr **Nationalsozialistische Verbrechen – staatliche Verfolgung und zivilgesellschaftlicher Stellenwert 20 Jahre nach Kriegsende: Fernsehfilm „Mord in Frankfurt“** von Rolf Hädrich (WDR 1967)
- 21.30 Uhr **Diskussion**

### Samstag, 06.04.2024

- ab 7.45 Uhr *Frühstück*
- 8.45 Uhr **Kirchliche Erinnerungskultur in Deutschland**  
Referent: **Dr. Stephan Linck**, Ev. Akademie der Nordkirche / Hamburg
- 9.45 Uhr **Die Kolonialgeschichte Algeriens und ihre Wirkungen auf die französische Gesellschaft**  
Referent: **Jean-Louis Schlegel**, Paris, Redaktionsleiter der Zeitschrift „Esprit“
- 10.45 Uhr *Pause*

11.00 Uhr **Vergangenheit, die nicht vergeht. Erinnerung und Reparationspolitik im heutigen Spanien**  
Referent: **Professor Dr. Sören Brinkmann**, Willy-Brandt-Zentrum / Universität Wrocław

12.00 Uhr Mittagessen und Mittagspause

14.30 Uhr **Parallele Arbeitsgruppen** zu den drei Vorträgen mit der Möglichkeit eines Wechsels nach der *Kaffeepause um 15.30 Uhr*

18.00 Uhr *Abendessen*

19.30 Uhr **Andacht** in der St. Martin-Kirche  
Leitung: : **Pastor Dawid Mendrok**

*Anschließend: Abend der Begegnung*

### Sonntag, 07.04.2024

8.00 Uhr *Frühstück*

9.00 Uhr **Polnische Geschichtsmythologien**  
Vortrag mit anschl. Diskussion  
Referent: **Pastor Dawid Mendrok**, Ev.-Augsburgische Kirche in Polen, Włocławek

10.15 Uhr *Pause*

10.30 Uhr **Offene Podiumsdiskussion mit den Referenten**

11.15 Uhr **Abschlussgespräch**

12.00 Uhr *Mittagessen, Ende der Tagung*

**Änderungen vorbehalten!**